

Unterlagen für die Lehrkraft

Sprachfeststellungsprüfung 2026

anstelle von Pflichtfremdsprachen oder Wahlpflichtfremdsprachen

Schriftliche Prüfung

**Anspruchsniveau des Mittleren Schulabschlusses
am Ende der Sekundarstufe I**

1. Aufgabenstellung¹

Eine Woche ohne Internet

Du warst vor kurzem auf Klassenfahrt, bei der ihr alle bewusst auf die Nutzung des Internets verzichtet habt. Alle aus eurer Klasse sind nun eingeladen, ihre Erfahrungen damit auf der Schulhomepage zu teilen. Auch du schreibst über deine Erlebnisse in einem Erfahrungsbericht.

Klassenfahrt ohne Internet – geht das?

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 A,
was für eine Reise voller Abenteuer und Überraschungen! Keine Handys, kein Internet und trotzdem so viele spannende Erlebnisse. Wir sind neugierig! Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht und möchtet ihr teilen? Gab es lustige, unerwartete oder vielleicht auch schwierige Momente, die euch besonders in Erinnerung geblieben sind?

Wir wollen wissen, wie ihr diese Zeit ohne Internet genutzt habt. Habt ihr neue Freundschaften geschlossen, Neues ausprobiert oder einfach mal richtig entspannt?

Schreibt uns, wie ihr die Zeit ohne soziale Medien, Streamingdienste, Videoanrufe oder Chats erlebt habt! Vielleicht motivieren eure Berichte auch andere, manchmal auf das Internet zu verzichten.

Zeigt, wie spannend das Leben offline sein kann!

Euer Schulhomepage-Team

- ✎ *Lies den obigen Text und verfasse anschließend deinen Erfahrungsbericht für die Schulhomepage.*
- ✎ *Denke daran, eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss zu verfassen.*
- ✎ *Schreibe über alle Aspekte, die im Folgenden genannt sind.*
- ✎ *Nutze dazu auch den obigen Text.*
- ✎ *Schreibe mind. 250 – 300 Wörter.*

¹ Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.
Sprachfeststellungsprüfung 2026 - Nur für den Dienstgebrauch!

https://tulpenweg-schule.de/category/aktuelles/ ★				
Unsere Schule	Erfahrungsbericht „Eine Woche ohne Internet“		Kontakt	Archiv
(1) Beschreibe, welche Rolle die Nutzung des Internets in deinem Alltag spielt. Schreibe darüber, • wofür du das Internet in der Schule nutzt, • wofür du das Internet privat am meisten nutzt und wieviel Zeit du damit verbringst. (4 Punkte)				
(2) Erläutere, wie du die Zeit ohne Internet während der Klassenfahrt erlebt hast. Schreibe darüber, in welchen Situationen • du es gut fandest, kein Internet zu haben, • du das Internet besonders vermisst hast und warum. (8 Punkte)				
(3) Beurteile, inwiefern ein Leben ohne Internet heutzutage überhaupt noch möglich ist. Berücksichtige dabei folgende Aspekte: • Freizeitgestaltung • Kommunikation mit anderen Personen • Schule / Beruf (8 Punkte)				

2. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

a) inhaltliche Leistung

Die **maximale Punktzahl** für die inhaltliche Leistung darf nicht überschritten werden.

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	beschreibt, - wofür er das Internet in der Schule normalerweise nutzt (z. B. für Recherchen, Nutzung von Online-Lexika, digitale Lernplattformen, Kommunikation mit Lehrkräften, Präsentationen vorbereiten, Hausaufgaben machen, Vokabeltrainer, Gruppenarbeiten online koordinieren), - wofür er das Internet privat am meisten nutzt und wie viel Zeit er damit verbringt (z. B. soziale Netzwerke, Streaming-Dienste, Musik hören, Online-Spiele, Nachrichten lesen, Kontakt mit Freunden/Familie halten, Online-Shopping; Angabe der täglichen/wöchentlichen Nutzungsdauer: z. B. 1–2 Stunden pro Tag, mehrere Stunden am Wochenende).	4	
2	erläutert, in welchen Situationen - er es gut fand, kein Internet zu haben (z. B. mehr Zeit für Gespräche und Spiele mit Mitschülern, stärkeres Gruppengefühl, keine Ablenkung durch soziale Medien, mehr Konzentration auf Aktivitäten der Klassenfahrt, Entspannung ohne ständiges Handy, intensiveres Erleben der Natur), - in welchen Situationen er das Internet besonders vermisst hat und warum (z. B. beim Kontakt mit der Familie, um Nachrichten oder Fotos zu schicken; bei der Orientierung oder Informationssuche, z.B. Nachrichten oder Wetterbericht; beim Musik hören oder Filme schauen in der Freizeit; beim Teilen von Erlebnissen und Fotos in sozialen Medien; abends bei Langeweile).	8	
3	beurteilt unter Berücksichtigung der in (3) genannten Aspekte, inwiefern ein Leben ohne Internet heutzutage überhaupt noch möglich ist, indem er die - Auswirkungen auf die Freizeitgestaltung berücksichtigt (z. B. viele Aktivitäten wie Streaming, Gaming, soziale Netzwerke sind internetbasiert; dennoch sind auch Alternativen wie Sport, Bücher lesen, Treffen mit Freunden ohne Internet möglich), - Auswirkungen auf die Kommunikation mit anderen Personen dargestellt (z. B. Messenger und soziale Medien erleichtern ständigen Kontakt; andererseits bleibt persönliche Kommunikation von Angesicht zu Angesicht möglich), - Auswirkungen auf Schule / Beruf dargestellt (z. B. digitale Hausaufgaben, Online-Recherche, E-Mails, Homeoffice sind heute wichtig; traditionelle Methoden wie Bücher, Bibliotheken).	8	
4	Für besonders begründete, ausführliche und/oder gelungene Angaben zu einem oder mehreren Aspekten können ggf. bis zu 2 zusätzliche Punkte vergeben werden.	(2)	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Inhaltliche Leistung“	20	

b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Das Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung ist im jeweiligen Lehrplan ausgewiesen.

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	verfasst einen verständlichen und weitgehend flüssig lesbaren Text.	2	
2	formuliert in vollständigen Sätzen und ohne unnötige Wiederholungen.	2	
3	strukturiert seinen Text zumeist in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte.	2	
4	hält sich an formale Vorgaben des geforderten Zieltextformats und schreibt adressatengerecht.	2	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Kommunikative Textgestaltung“	8	

Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
5	formuliert im Allgemeinen verständlich, präzise und klar.	3	
6	bedient sich weitgehend zutreffend eines angemessenen allgemeinen und differenzierten thematischen Wortschatzes sowie der Redemittel der Meinungsäußerung.	3	
7	bildet gelegentlich auch zwei- oder mehrteilige Sätze und / oder variiert den Satzbau.	3	
8	vermeidet Interferenzen aus anderen Sprachen.	3	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel“	12	

Sprachliche Korrektheit

Orthografie		
0 Punkte	1–2 Punkte	3 Punkte
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen durchweg und verursachen Missverständnisse bei einem Leser, der keine Erfahrungen mit den Texten von Lernern hat.	Nur vereinzelte (Teil-)Abschnitte sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen. Der Text kann aber trotz der Fehler auch von einem im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser im Wesentlichen verstanden werden.	Mehrere längere Passagen sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen. Das Lesen wird auch für einen im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser durch die ggf. noch auftretenden Rechtschreibfehler nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt.

Grammatik		
0 Punkte	1–2 Punkte	3 Punkte
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese Verstöße erschweren das Lesen durchweg und verursachen Missverständnisse bei einem Leser, der keine Erfahrungen mit den Texten von Lernern hat.	Nur vereinzelte (Teil-)Abschnitte sind frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik. Der Text kann aber trotz dieser Verstöße auch von einem im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser im Wesentlichen verstanden werden.	Mehrere längere Passagen sind überwiegend frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik (des einfachen Satzes). Einzelne auftretende Grammatikfehler, die meist komplexere Sätze betreffen, beeinträchtigen nicht oder nur geringfügig die Lesbarkeit des Textes und seine Verständlichkeit.

Wortschatz		
0 Punkte	1–2 Punkte	3–4 Punkte
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter festzustellen. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und das Textverständnis durchweg und verursachen Missverständnisse bei einem Leser, der keine Erfahrungen mit den Texten von Lernern hat.	Nur vereinzelte (Teil-)Abschnitte sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Text kann aber trotz dieser Verstöße auch von einem im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser im Wesentlichen verstanden werden.	Mehrere längere Passagen sind frei von lexikalischen Verstößen. Das Verständnis wird auch für einen im Umgang mit Lernertexten unerfahrenen Leser durch die Verstöße nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt.

	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
Maximale Punktzahl im Bereich „Sprachliche Korrektheit“ (Orthografie – Grammatik – Wortschatz)	10	

Übersicht über die Punkteverteilung

Name des Prüflings: _____

Schule: _____

Abschluss: Mittlerer Schulabschluss (MSA)**Schuljahr: 2025 / 2026**

Teilbereiche	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
Inhaltliche Leistung gesamt	20	
Sprachliche Leistung		
Kommunikative Textgestaltung	8	
Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	12	
Sprachliche Korrektheit	10	
Sprachliche Leistung gesamt	30	
Erreichte Punktzahl	50	

Bewertungsschema (Gesamtpunktzahl = 50)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte
sehr gut	50–44
gut	43–37
befriedigend	36–30
ausreichend	29–23
mangelhaft	22–12
ungenügend	11–0

Die Klausur wird abschließend mit der Note _____ (____ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum: